

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grimms Märchen lesen, spielen, bearbeiten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Seite

Grundniveau

| | | |
|----------|---------------------------------|--------------|
| | Vorwort | 4 |
| 1 | Dornröschen | 5–19 |
| | Lehrerinfo | 5 |
| | Das Stück | 6–16 |
| | Arbeitsblätter zu „Dornröschen“ | 17–19 |
| 2 | Rotkäppchen | 20–33 |
| | Lehrerinfo | 20 |
| | Das Stück | 21–31 |
| | Arbeitsblätter zu „Rotkäppchen“ | 32–33 |

Mittleres Niveau

| | | |
|----------|--------------------------------|--------------|
| 3 | Frau Holle | 34–50 |
| | Lehrerinfo | 34 |
| | Das Stück | 35–48 |
| | Arbeitsblätter zu „Frau Holle“ | 49–50 |
| 4 | Rapunzel | 51–68 |
| | Lehrerinfo | 51 |
| | Das Stück | 52–66 |
| | Arbeitsblätter zu „Rapunzel“ | 67–68 |

Expertenniveau

| | | |
|----------|---|----------------|
| 5 | Brüderchen und Schwesterchen | 69–88 |
| | Lehrerinfo | 69 |
| | Das Stück | 68–85 |
| | Arbeitsblätter zu „Brüderchen und Schwesterchen“ | 86–88 |
| 6 | Der Teufel mit den drei goldenen Haaren | 89–110 |
| | Lehrerinfo | 89 |
| | Das Stück | 90–106 |
| | Arbeitsblätter zu „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ | 107–110 |
| 7 | Lösungen | 111–116 |

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Märchenfreunde,

mit diesem Buch möchte ich dazu anregen, sich dem reichen Schatz der Grimmschen Märchenwelt zu öffnen, seine Vielfalt an die junge Generation weiterzugeben und sie auf emotionale Weise für die Arbeit am Projekt Märchen zu begeistern.

Mit meiner Erfahrung als Deutschlehrerin sowie meiner zwanzigjährigen Tätigkeit als Leiterin von Laienspielgruppen habe ich sämtliche Märchen den Bedürfnissen der Spieler angepasst. Kleine Abweichungen gegenüber dem Original dienen der Auflockerung und tragen zur Spielfreude bei. Alle wurden mehrfach aufgeführt und sind somit Bühnenerprobt.

Sein praktischer Nutzen erweist sich durch die vielseitige Verwendungsmöglichkeit für den Deutschunterricht in den Klassenstufen drei bis sieben sowie im Freizeitbereich.

Die sechs Märchenspiele sind in einfacher Sprache, anschaulich, heiter und berührend zugleich geschrieben, sodass das Leseinteresse bereits bei der ersten Begegnung geweckt werden kann. Da sie in drei Niveaustufen vorliegen und die Aufgaben der Arbeitsblätter für die Hand der Schüler unterschiedliche Schwierigkeitsgrade aufweisen, kann der Lehrer* differenziert arbeiten.

Mit wenig Mühe und etwas Überlegung können Spielszenen gekürzt oder anderweitig verändert werden, dass Schüler aller Schularten erreicht werden können.

Die kindliche Neugier wird so genutzt, dass die Schüler auf aktive Weise nicht nur Wissen über die Märchenelemente erwerben, sondern auch ihre Fähigkeiten in den folgenden Lernbereichen verbessern können: Lesen, Schreiben, Sprechen, Darstellen und Texte untersuchen. Die Aufgaben der Arbeitsblätter berücksichtigen die Erfahrungswelt der Schüler und ermöglichen ein handlungs- und situationsbezogenes Arbeiten am literarischen Märchentext.

Es kostet zwar viel Zeit und Kraft, bis eine Aufführung bühnenreif ist, doch durch gute Organisation und Teamarbeit kann das Vorhaben gelingen. So ermöglichen zum Beispiel die Lieder, die Erläuterungen zum Bühnenbild und zu den Kostümen den fachübergreifenden Unterricht. Aber die Mühe lohnt sich, denn das Publikum bedankt sich mit viel Applaus, und die Schauspieler erfreuen durch Fleiß und Freude beim Proben und den Aufführungen.

In diesem Sinne wünsche ich viel Vergnügen bei der praktischen Umsetzung und nicht zuletzt ein herzliches Toi Toi Toi!

Waltraud Rasch

**Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden die männliche Form Lehrer bzw. Schüler verwendet. Gemeint sind damit selbstverständlich auch die weiblichen Personen.*

Bedeutung der Symbole:



**Schreibe ins Heft/
in deinen Ordner**



EA

Einzelarbeit



PA

Partnerarbeit



**Arbeiten mit der
ganzen Gruppe**



**Arbeiten in
kleinen Gruppen**

Dornröschen – Märchenspiel frei nach Brüder Grimm

Handlung

Am ersten Geburtstag der schönen Königstochter Dornröschen soll fröhlich gefeiert werden. Viele edle Herrschaften sowie sechs holde Feen erweisen der kleinen Prinzessin die Ehre. Doch plötzlich erscheint ein ungebetener Gast, die siebte Fee. Nicht eingeladen und deshalb beleidigt und voller Zorn, verflucht sie das Königshaus und wünscht dem Dornröschen den Tod durch eine Spindel. Am fünfzehnten Geburtstag des Mädchens sollte sich der Fluch erfüllen. Mit einer List und als altes Mütterchen verkleidet verführt die böse Fee die Königstochter zum Spinnen. Dabei sticht sie sich in den Finger, stirbt aber nicht, sondern dank der sechsten holden Fee verfällt sie in einen hundertjährigen Tiefschlaf. In dieser Zeit wächst eine riesengroße Hecke um das Schloss. Am Ende erscheint ein edler Prinz. Er durchbricht die Hecke und befreit Dornröschen durch einen erlösenden Kuss. Nun kann fröhlich Hochzeit gefeiert werden.

Figuren: 21 Schauspieler und 1 Märchentante als Erzähler

| | |
|----------------------------|-----------------|
| Dornröschen | – D |
| Prinz | – Pr |
| König | – K |
| Königin | – Kg |
| Zofe Minna | – Z |
| 6 gute Feen | – 1. bis 6. Fee |
| 7. (böse) Fee | – 7. Fee |
| Alte am Spinnrad | – A |
| Kätzchen (Erzähler) | – Kä |
| „lebende“ Hecke (6 Kinder) | – H |
| Ausrufer | – Au |
| Märchentante | – M |

Allgemeines zu den Requisiten und Kostümen

Größere Requisiten wie Brunnen, Häuschen, Rapunzelturm usw. wurden von den Eltern der Schauspieler und dem Schulhausmeister angefertigt. Die meisten Kostüme wurden für eine geringe Gebühr im Theaterfundus ausgeliehen. Vereine wie z. B. der Demokratische Frauenbund stellten die Kostüme sogar kostenlos zur Verfügung. Einzelne Kostüme (wie z. B. Igel- und Mäusekappen, Zwergenzipfelmützen oder Zwergenhosenträger) haben Eltern genäht und gebastelt. Auch im Zeichenunterricht wurde gemalt und gebastelt. Alle finanziellen Ausgaben konnten durch die Spendeneinnahmen am Ende jeder Aufführung beglichen werden. Da jedes Stück mehrfach aufgeführt wurde, blieb noch Geld zur Belohnung der Schauspieler übrig.

Bühnenbildvorschläge zu „Dornröschen“

Hintergrund für alle Szenen

Märchenkulisse aus Tannenbäumen, die mit vielen rosa Papierrosen bestückt ist, dazwischen ein auf Pappe gemaltes Königsschloss, befestigt an einem höhenverstellbaren Kartenständer

Vordergrund

Requisiten 1. bis 3. Szene: Thron (hoher Lehnstuhl, bezogen mit purpurrotem Stoff, oben eine gelbe Krone), Klingel, Festtafel mit 6 Stühlen, Vase, 6 mit Silberfolie bezogene Pappteller, 1 mit Silberfolie bezogener Porzellanteller, Babykörbchen oder Wiege (geschmückt mit Papierrosen aus rosa Krepppapier)

Requisiten 4. Szene: Spinnrad, Bauernstuhl, Schafwolle, Wollstrumpf, kleiner Ball



Erste Szene

M

Hochverehrtes Publikum! Als Märchentante heiße ich euch herzlich willkommen und lade ein ins Märchenland der Brüder Grimm. Mit großer Freude kann ich verkünden, dass wir heute hochherrschaftlichen Besuch bekommen haben.

Seine Majestät Richard der Dritte und seine Gemahlin Charlotte erweisen uns die Ehre. Dafür spenden wir ihnen einen kräftigen Applaus. Beide haben ihr liebliches Töchterchen Dornröschen mitgebracht und möchten hier in diesem wunderschönen Saal den ersten Geburtstag der Königstochter feiern. Und wir alle sind als Gäste herzlich eingeladen. Jetzt geht es aber erst einmal um die Vorbereitung der Feier. Bühne frei für das Hofkätzchen!

Kä

Guten Tag! Ich bin das Hofkätzchen, schleiche den ganzen Tag im Schloss herum und beobachte, was dort alles so passiert. Ich bin schon ganz aufgeregt, denn Dornröschens erster Geburtstag soll ganz groß gefeiert werden. Miau, mio, das macht mich froh.

(Königspaar sitzt auf dem Thron, Königin hält das kleine Dornröschen auf dem Arm.)

Kg

Ach, mein lieber Gemahl, wie bin ich glücklich (*schwärmt*), dass wir so ein schönes Kind haben. Schau nur, hat unser Töchterchen nicht wunderschöne blaue Augen? Und hat es nicht ein entzückendes kleines Mündchen? Ach, wie werden die Gäste unser Prinzesschen bewundern!



K

Ganz recht, meine Liebe. Doch bei aller Schwärmerei solltet Ihr die Vorbereitungen zum Fest nicht vergessen – Sind auch alle hohen Herrschaften eingeladen?

Kg

Aber natürlich.

K

Und habt Ihr auch die sieben Feen nicht vergessen?

**Kg**

Seid unbesorgt, hier sind die Einladungen.

K

Liebste Gemahlin, bei der siebten Fee habe ich große Bedenken. Sie ist mir äußerst unsympathisch. Außerdem: Die Sieben ist eine Unglückszahl, wir sollten die siebente Fee nicht einladen.

Kg

Aber Majestät, das können wir nicht tun. *(vorwurfsvoll)*

Solch eine Kränkung würde uns die Dame nicht verzeihen. Außerdem: Was seid Ihr abergläubisch?

K

Nun gut, Ihr habt mich überzeugt, jetzt muss ich mich erstmal erholen.

(K geht)

Kg

Und ich werde jetzt Minna rufen. *(klingelt)*

Z

Zu Diensten Frau Königin. *(kommt, knickt)*

Kg

Minna, ich muss dich tadeln, du hast die silbernen Teller für die holden Feen nicht richtig geputzt. Du musst sie gleich noch einmal nachpolieren.

(Minna holt Teller von Festtafel, poliert und reicht sie der Königin, die sie kritisch begutachtet)

Minna, du musst dir mehr Mühe geben. Hier ist ein Fleck, dort ist ein Kratzer.

(Z poliert und wird nervös)

Der siebte Teller gefällt mir gar nicht. Der muss besonders glänzen. Die siebte Fee ist sehr eitel, sie muss sich darin spiegeln können.

Z

Sehr wohl Frau Königin.

(Beim Polieren fällt ihr der Teller aus der Hand und zerbricht.)

Kg

Minna, du Tölpel, du Ungeschickte! *(erbst)*

Z (schluchzend)

Verzeiht Frau Königin, ich hab`s doch nicht mit Absicht getan.

(König kommt herein)

K

Was ist gescheh`n? Warum so ein Geschrei?

Kg

Es ist etwas Schreckliches passiert. Minna hat den siebten Teller herunterfallen lassen.

**K**

Minna, hör` auf zu weinen, du hast keine Schuld.

(vorwurfsvoll zur Kg)

Hab` ich`s Euch nicht gesagt? Die Sieben ist eine Unglückszahl. Das war ein Wink des Schicksals! Die siebente Fee wird nicht eingeladen. Basta!

Kä

Miau, miau, das ist nicht schlau. Die siebte Fee, sie wird sich rächen und einen bösen Fluch aussprechen.

(Minna nimmt das Baby, legt es ins Körbchen und entfernt sich, K, Kg und Kä bleiben auf der Bühne.)

Zweite Szene**M**

Die Warnung des Kätzchens war schnell vergessen, Dornröschens Geburtstag nahte herbei.

K (zum Publikum)

Hochverehrte Gäste, seid willkommen und lasst uns Dornröschens Geburtstag fröhlich feiern. Mit großer Freude begrüßen wir nun die sechs guten Feen. Sie sind unsere Ehrengäste und sollen von silbernen Tellern speisen.

(Feen 1 bis 6 kommen hintereinander in zarten pastellfarbenen langen Kleidern singend herein. Auf dem Kopf tragen sie einen Rosenkranz. Die sechste Fee hält einen Blumenstrauß in der Hand. Feen 1 bis 6 singen ein Geburtstagslied zur Melodie von „Happy Birthday“)

F 1–6

Zum Geburtstag viel Glück, zum Geburtstag viel Glück, zum Geburtstag Königstochter, zum Geburtstag viel Glück.

(Feen umsäumen den Thron, zum Publikum blickend, singen nach der Melodie von „Und weil du heut Geburtstag hast“)

1. Strophe: (Fee 1+2)

Der König rief zu einem Fest, da stellen wir uns ein. Wir machen einen tiefen Knicks, recht fein, recht fein, recht fein.

(knicksen bei „fein“)

2. Strophe: (Fee 3+4)

Dornröschen hat Geburtstag heut`, wir sind die holden Feen und sprechen gute Wünsche aus, die in Erfüllung gehn.

3. Strophe: (Fee 5+6)

Beim König und der Königin bedanken wir uns sehr. Mit einem bunten Blumenstrauß, das freut Euch sicher sehr.

(Sechste Fee knickt vor Kg und überreicht ihr den Strauß. Minna kommt herbei, stellt ihn in die Vase auf der Festtafel.)

**Kg**

Edle Frauen, zum Dank sollt ihr an der Festtafel einen Ehrenplatz bekommen.

1. Fee

Danke Majestät, doch zuerst wollen wir dem Geburtstagskind kostbare Geschenke bringen und gute Wünsche prophezeien.

(Feen gehen einzeln zum Babykörbchen)

1. Fee

Ich bin die erste gute Fee und schenke Dornröschen eine Haarspange.

(nimmt die Spange aus dem Haar, zeigt sie den Zuschauern und spricht)

Alle Menschen sind erfreut, dass du hast Geburtstag heut`. Auf dem nächsten Wegestück wünsch` ich dir einen Zentner Glück.

(legt Spange auf den Gabentisch und setzt sich an die Festtafel)

2. Fee

Ich wünsch` dazu viel Freundlichkeit, Grips im Kopf und Fröhlichkeit. Ich bin die zweite gute Fee und schenke Dornröschen eine goldene Kette.

(hält Kette hoch, legt sie auf den Gabentisch und setzt sich an die Festtafel)

3. Fee

Ich bin die dritte gute Fee und schenke der Königstochter eine kostbare Brosche.

(zeigt Brosche in die Höhe und spricht)

Ich wünsche dir von Herzensgrund: Sei immer fröhlich und gesund.

(legt Brosche auf den Gabentisch und setzt sich ebenfalls an die Festtafel)

4. Fee

Ich bin die vierte gute Fee und schenke dem Prinzesschen einen goldenen Ring.

(streift Ring vom Finger, hält ihn hoch und spricht)

Wo man singt, da lass` dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder.

(legt Ring auf Gabentisch und setzt sich an die Festtafel)

5. Fee

Heiter geh` an jedem Morgen über dir die Sonne auf, ende glücklich ohne Sorgen deinen frohen Lebenslauf. Ich bin die fünfte gute Fee und schenke der Königstochter ein goldenes Armband.

(streift Armband ab, hält es in die Höhe und setzt sich ebenfalls an die Festtafel)

6. Fee

Ich bin die sechste gute Fee ... *(wird in ihrer Rede unterbrochen)*

7. Fee

Und ich bin die siebente, die böse Fee!

(kommt stolz und forsch herein, alle reagieren erschrocken)

Guten Tag meine Herrschaften, hat mein Anblick euch die Sprache verschlagen?
Und warum werd` ich freundlich nicht empfangen?

(geht zur Festtafel und zählt die Plätze)

Eins-zwei-drei-vier-fünf-sechs-Wo ist mein Platz? Wo ist mein Teller?

Mir scheint, ich bin hier nicht erwünscht und deshalb auch nicht eingeladen.



(geht zum Thron und spricht mit vorwurfsvoller Stimme)

Majestät! Welch eine Beleidigung! An vielen Königshäusern bin ich gewesen, und stets hat man mich mit Hochachtung empfangen. Ihr aber habt mich gekränkt, und dafür werde ich mich rächen. Verflucht sei dieses Königshaus!

(geht stolz weg, dreht sich dann nochmal um und spricht zynisch weiter)

Doch halt, Dornröschen hat Geburtstag heut` und ohne ein Geschenk will ich nicht gehen. Ich weiß, was sich gehört.

(geht zum Babykörbchen und spricht)

Dornröschen, ich bin die böse Fee und schenke dir eine Spindel.

(zeigt sie hoch)

Daran sollst du dich an deinem 15. Geburtstag stechen und tot umfallen.

(geht stolz hinaus)

(alle sind erschrocken, Kg fällt in Ohnmacht, Minna fächert ihr Luft zu)

6. Fee

Verehrter Herr König, wehrte Gäste, beruhigt euch. Ich bin die sechste gute Fee und habe noch einen Wunsch frei. Den werde ich erst aussprechen, wenn die Königstochter in Gefahr ist.

K

Danke gute Fee, wir lassen uns die Feier nicht verderben.



Bildquellennachweis

Seite 4: © Angelaravaioli - Fotolia.com;
Seite 18: © Angelaravaioli - Fotolia.com;
Seite 33: © Angelaravaioli - Fotolia.com;
Seite 50: © Angelaravaioli - Fotolia.com;
Seite 107: © Trueffelpix - Fotolia.com;
Seite 109: © svort - Fotolia.com



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grimms Märchen lesen, spielen, bearbeiten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

